



EUROPA: SPANIEN

## KANAREN - WANDERBARE VIELFALT

- > Wanderungen: 3 x moderat (3 - 5 Std.), 7 x mittelschwer (5 - 7 Std.)  
Besteigung Pico del Teide, ↑ 1.400 Hm, ↓ 170 Hm, 5 - 6 Std.  
Durch üppige Vegetation ins Valle Gran Rey hinab schreiten  
Zur bizarren Mondlandschaft Paisaje Lunar aufsteigen  
Auf La Gomera den nebefeuchten Lorbeerwald Garajonay durchqueren  
Die kolonialen Häuserfassaden von San Sebastián de La Gomera bewundern  
Auf Teneriffa am Fuße des Teide durch den Vulkankessel Las Cañadas wandern

Auf den kanarischen Inseln herrscht ewiger Frühling. Ein leichter Wind, eine Prise Blütenduft, Sonne pur – und schon wird klar, dass die Kanaren irgendwie anders ticken. Ohne Jahreszeiten gibt es auch keine Zeit – und die vergisst man tatsächlich recht schnell, wenn man in die herrliche Natur eintaucht. Vulkangipfel, Lorbeerwälder und Ginsterfelder, Bergdörfer, Badebuchten und Lavastrände – von allem ist etwas geboten. Auf La Palma tauchen wir ein in die Welt der Vulkane, wandern entlang der schwarzen Krater und durchqueren die beeindruckende Caldera-Schlucht. Steile Kraterwände und eine üppige Pflanzenpracht begleiten uns auf der blühenden Insel und wenn wir endlich die Wolken erreichen, können wir bis zu den Nachbarinseln blicken. Mit der Fähre setzen wir nach La Gomera über, wo wir auf einsamen Pfaden den märchenhaften Nebelwald durchqueren. Und das nicht ohne Grund, denn auch auf dieser Insel wollen wir hoch hinaus und uns einen Überblick verschaffen. Aber auch die beschauliche Inselhauptstadt San Sebastián will ausgiebig erkundet werden, bevor wir per Schiff nach Teneriffa übersetzen. Auf der größten Insel der Kanaren dominiert der erhabene Teide die Kulisse und wir nähern uns Schritt für Schritt dem höchsten Gipfel Spaniens. Einblicke und Ausblicke – wir erwandern die schönsten Ecken der Inselgruppe, mischen uns in den kleinen Bergdörfern unters Volk und picknicken inmitten von sattgrünen Terrassenfeldern. Zur Erfrischung lockt immer wieder der Sprung ins Meer. Die Kanaren haben immer Saison, sind zum Baden alleine aber zu schade – sie sind wanderbar!



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Teneriffa

Anreise nach Teneriffa. Hier treffen wir unseren Reiseleiter und gemeinsam fahren wir ins nahe gelegene El Medano am Meer und beziehen unsere Zimmer.

Fahrstrecke: von 5 km - bis 5 km

### 2. Reisetag: Tag 2 Teneriffa: Wanderung zur Mondlandschaft Paisaje Lunar

Nach dem Frühstück fahren wir in das Dorf Vilaflor, von wo aus wir unsere erste Wanderung starten. Wir folgen einem Weg, der uns stetig bergauf durch lichten Kiefernwald führt. Nachdem wir am Barranco de las Mesas die Schlucht überquert haben, steigen wir weiter bergan, bis wir den Aussichtspunkt an der Paisaje Lunar erreichen. Bizarr wachsen hier die hellen Bimssteinsäulen in die Höhe und sorgen für ein einmaliges Erscheinungsbild auf Teneriffa. Danach führt uns der Weg Richtung Süden und wir steigen durch den Kiefernwald wieder bergab, bis wir schließlich auf den Ausgangspfad unserer Wanderung stoßen, der uns zurück nach Vilaflor führt. Von dort fahren wir zurück zu unserem Hotel.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 700 Hm - Abstieg 700 Hm

### 3. Reisetag: Tag 3 Fährüberfahrt nach La Gomera, San Sebastian

Heute machen wir uns auf, eine neue Insel zu entdecken. Wir setzen mit der Fähre nach La Gomera über, je nach Zeit der Überfahrt findet das Frühstück auf der Fähre statt. Wir legen in San Sebastián an und werden mit dem Bus zu unserer nahegelegenen Unterkunft gebracht. Dort beziehen wir unsere Zimmer und haben den Nachmittag Zeit, einen Spaziergang durch diese historische Stadt zu machen. Oder wir trinken einen Kaffee auf dem Plaza de las Américas und entspannen am nahen Strand Playa de la Cueva.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 33 km - bis 33 km

#### **4. Reisetag: Tag 4 La Gomera: Aufstieg zum Garajonay**

Wir werden zur Kreuzung Las Paredes gebracht. Von dort steigen wir auf zum höchsten Gipfel der Insel. Anfangs durch lichten Kiefernwald, später mit guter Sicht auf den Lorbeerwald und bis ins Valle Gran Rey, führt der Weg auf den legendenumrankten Garajonay (1.487 m). Wer entdeckt die Nachbarinseln El Hierro, La Palma und Teneriffa? Durch Baumheide und dichten Lorbeerwald wandern wir nun bergab bis zum Töpferdorf El Cercado - die Töpferinnen arbeiten hier noch nach alter Tradition. Kurz darauf erreichen wir die ehemalige Inselhauptstadt Chipude und können uns hier mit der für die Berge typischen, deftigen Hausmannskost stärken. Anschließend machen wir uns auf zum Tafelberg Fortaleza. Wer möchte, kann die knapp 100 Höhenmeter über Steinstufen auf den alten Kultberg der Guanchen machen. Der Aufstieg erfordert etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Nachdem wir die Aussicht auf die umliegenden Schluchten und Täler genossen haben, steigen wir auf dem gleichen Weg wieder ab. Wir werden abgeholt und zurück zu unserer Unterkunft gebracht.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 65 km - bis 65 km

Höhe: Aufstieg 450 Hm - Abstieg 400 Hm

#### **5. Reisetag: Tag 5 La Gomera: Wanderung über El Cabrito nach San Sebastian**

Nach dem Frühstück werden wir zum Aussichtspunkt Degollada de Peraza gefahren und machen uns auf, um den Süden der Insel zu erkunden. Der Weg führt uns hinab in den Barranco de la Guancha und auf der anderen Talseite zum Sattel des Roque del Sombrero. Mal über Serpentina, mal entlang der Kammhöhe folgen wir dem Pfad, vorbei an der markant geformten "Steinernen Hand", von der wir herrliche Ausblicke auf die abgeschiedenen Barrancos haben. Diese tief eingeschnittenen Schluchten ziehen sich vom Zentrum der Insel in alle Richtungen zum Meer hinab. Ab dem Küstendorf El Cabrito schlängelt sich nun ein gut ausgebauter Panoramaweg in leichtem auf und ab oberhalb der Küste entlang, bis wir die Inselhauptstadt schließlich schon sehen können. Unsere Wanderung endet direkt am Hotel in San Sebastian.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 1100 Hm

## **6. Reisetag: Tag 6 La Gomera: Wanderung zur Eremita de la Nieve und zur Schlucht Barranco de Santiago**

Wir fahren erneut zum Aussichtspunkt Degollada de Peraza und wandern von dort diesmal jedoch Richtung Westen zur Wallfahrtskirche Eremita de la Nieve. Weiter geht es zum Fuß des Felsens von Agando, dem Wahrzeichen der Insel. Im Anschluss wandern wir von etwa 1.000 m Höhe über verschlafene Dörfer wie BENCHIJIGUA oder Lo del Gato bis zur Schlucht Barranco de Santiago. Unterwegs haben wir immer wieder Zeit, um die Pflanzenpracht zu genießen, bevor wir zurück zu unserer Unterkunft fahren.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 900 Hm

## **7. Reisetag: Tag 7 La Gomera: Wanderung durch den Lorbeerwald im Nationalpark Garajonay**

Wir werden nach Hermigua gebracht und schnüren unsere Wanderstiefel. Vorbei an zahlreichen mühevoll angelegten und bepflanzten Terrassen wandern wir bergauf durch das Tal von Montforte und weiter Richtung Nationalpark Garajonay. Unterwegs genießen wir tolle Ausblicke, zum Beispiel auf den Wasserfall Salto de Agua. Im Nationalpark mit seinen zahlreichen Lorbeerbäumen angekommen, wandern wir ein Stück bergauf und genießen das Rauschen des Cerdor-Baches sowie die durch Moos und Flechten geprägte grüne Umgebung. Bald schon erreichen wir Contadero, von wo aus wir mit dem Bus zurück zum Hotel fahren.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 1100 Hm - Abstieg 50 Hm

## **8. Reisetag: Tag 8 La Gomera: Wanderung ins Valle Gran Rey**

Der Bus bringt uns heute wieder hinauf ins gebirgige Zentrum der Insel nach Raso de la Bruma. Von dort wandern wir einen gut ausgebauten Weg entlang durch schattigen Wald und später hinaus auf eine Hochebene. Von dort geht es bergab nach Arure. Hinter dem Dorf führt der Weg hinauf zum Aussichtspunkt Mirador del Santo, von dem aus wir das Dorf Taguluche am Meer sehen können. An Höhlen vorbei wandern wir aufwärts auf die Hochebene La Merica und genießen mit jedem Schritt den Ausblick auf das Valle Gran Rey mit seiner üppigen Vegetation und den dazwischen liegenden weißen Häusern. Serpentine um Serpentine geht es dann hinab in den besonders schönen Ort La Calera. Wir nehmen zahlreiche Treppen hinab bis La Playa, wo wir uns im Meer abkühlen können, eher der Bus uns abholt.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 1150 Hm

## **9. Reisetag: Tag 9 Fährüberfahrt nach Teneriffa, Wanderung im Anaga-Gebirge**

Heute erwartet uns die letzte Kanaren-Insel unserer Wanderreise. Mit der Fähre setzen wir in ca. 50 Minuten nach Los Cristianos auf Teneriffa über. Der Bus holt uns am Hafen ab und bringt uns dann ins Anaga-Gebirge im grünen Norden der Insel. Unsere Wanderung beginnt bei Cruz del Carmen, von wo aus wir durch einen immergrünen Wald alten Schmugglerpfaden bis ins Guanchen-Dorf Chinamada folgen. Wer genau hinsieht, wird im Fels so manche Überraschung entdecken. Weiter geht es auf einem alten Eselspfad steil hinab zur Küste, wobei wir das Meer im Blick haben. Bald erreichen wir Punta de Hildago am Meer, wo unser Bus auf uns wartet und wir weiter nach Santiago del Teide zu unserer Unterkunft fahren.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 175 km - bis 175 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 1100 Hm

## **10. Reisetag: Tag 10 Teneriffa: Wanderung von Santiago nach Masca**

Wir beginnen unsere Wanderung von Santiago del Teide aus in das gemütliche Dorf Masca. Wir werden heute die markante Wetterscheide zwischen Nord und Süd durchwandern. Wer wohl zuerst die Grenze zwischen beiden Teilen entdeckt? Wir wandern am Rand eines Kiefernwaldes und genießen immer wieder Blicke auf das Masca-Tal. Nach einem kleinen Anstieg auf einen Kamm wandern wir noch ein Stück durch den Nebelwald. Wie erreichen Masca mit seinen kleinen Cafés und blumentumrankten Häusern. Im Anschluss machen wir eine Bootsfahrt entlang der Steilklippen von Los Gigantes und beobachten die zahlreichen Seevögel, die sich hier aufhalten. Anschließend werden wir zurück zu unserer Unterkunft gebracht.

Sollte die Masca-Schlucht wider Erwarten vorzeitig geöffnet werden, unternehmen wir eine Wanderung durch die Masca-Schlucht (Wanderzeit 3-4 Std., ↑ 50 Hm, ↓ 630 Hm, ca. 7 km).

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 28 km - bis 28 km

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 700 Hm

### 11. Reisetag: Tag 11 Teneriffa: Gipfeltour auf den Guajara, Wanderung um die Roques de Garcia

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in den Nationalpark Las Cañadas del Teide. Unser Gipfelziel ist der markante Guajara (2.717 m). Beim Hotel Parador schultern wir unseren Tagesrucksack und folgen dem Wanderweg entlang zahlreicher Ginsterbüsche. Am Gipfel angekommen, haben wir einen überwältigenden Blick in die Lava- und Bimssteinwüste der Cañadas und unser Blick schweift zum majestätischen Teide. Nach einer Verschnaufpause mit ausreichend Möglichkeiten zum Fotoschießen, wandern wir hinab und zurück zum Hotel Parador, wo wir eine Pause einlegen. Am Nachmittag, wenn das Licht am schönsten ist, brechen wir noch zu einer einfachen Wanderung rund um die bizarre Felsformation Roques de García auf. Dann geht es zurück zu unserer Unterkunft, wo wir uns entspannen und auf das Abendessen freuen dürfen.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 850 Hm - Abstieg 850 Hm

### 12. Reisetag: Tag 12 Teneriffa: Wanderung am Pico de Teide

Nachdem wir den Teide am Tag zuvor schon aus der Ferne betrachten durften, wird es nun Zeit, den Aufstieg in Angriff zu nehmen. Von unserem Startpunkt auf ca. 2.300 m steigen wir zum Bimssteinberg Montaña Blanca auf. Wir folgen dem Serpentinweg durch wildes Vulkangelände bis zur Hütte Altavista. Bald erreichen wir die Bergstation der Seilbahn (3.540 m) und genießen bereits von hier einen traumhaften Blick in den umliegenden Nationalpark. Nach einer Rast fahren wir mit der Seilbahn wieder abwärts zum Ausgangspunkt, wo uns der Bus schon erwartet. Das Abendessen haben wir uns redlich verdient und wir genießen den letzten Abend auf den Kanaren.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 1400 Hm - Abstieg 170 Hm

### 13. Reisetag: Tag 13 Heimreise

Wir werden zum Flughafen auf Teneriffa gefahren und treten unsere Heimreise an.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 45 km - bis 45 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.11.2021	22.11.2021	X	2.248 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab La Palma bis Teneriffa
- > Flug mit Condor ab/bis München nach La Palma (Santa Cruz), zurück ab Teneriffa
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 12 x in Mittelklassehotels
- > 12 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Fährpässagen ab La Palma bis La Gomera / ab La Gomera bis Teneriffa
- > Eintritte lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Reisekrankenschutz

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 400,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (400 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (400 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (400 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (400 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 600,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

## ATMOSFAIR



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1149 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.